



BM2030

Teilprojekt 4

Vorschlag für die künftige Steuerung der BM

Sitzung AG TP4 vom 6. April 2023

Validiert von der Begleitgruppe am 18. April 2023



Grundidee

- Der Bund übt die Oberaufsicht über die Berufsmaturität aus.
 - Er schafft kein neues ständiges BM-Gremium (Kommission) (gemäss Governance der Berufsbildung)
 - Er organisiert mindestens einmal im Jahr mit Experten der jeweiligen Verbundpartner und Swissuniversities ein Treffen zur Berufsmaturität.
 - Am Treffen wird/werden:
 - statistische Zahlen interpretiert;
 - die Zielerreichung der Strategie reflektiert;
 - Anliegen der Verbundpartner und Swissuniversities sowie allfällige Grundsatzfragen diskutiert
 - Aus dem jeweiligem Treffen resultiert ein Bericht. Der Bericht und allfällige Massnahmen werden der TBBK unterbreitet.
-



Arbeitsweise (1)

- Das SBFi beschafft statistische Zahlen über das Bundesamt für Statistik. Diese werden den Verbundpartnern und Swissuniversities mit Kommentaren im Vorfeld des Treffens zugestellt.
- Das SBFi sammelt im Vorfeld des Treffens die Einschätzung der Partner zur Zielerreichung der strategischen Leitlinien sowie weitere Anliegen und Diskussionsthemen. Anschliessend erarbeitet das SBFi eine Traktandenliste für das Treffen.



Arbeitsweise (2)

- Der Fokus liegt auf strategische Themen und Themen, welche einen Einfluss auf BMV und RLP-BM haben. Reine Umsetzungsfragen werden der AG BM der KBGB der SBBK unterbreitet.
- Die Umsetzung der von der TBBK gutgeheissene Massnahmen wird von den jeweiligen zuständigen Partnern verantwortet.



Teilnehmende

- Am jährlichen Treffen sollen folgende Partner und Kenner der Berufsmaturität teilnehmen:
 - 4 SBBK
 - 1 SGV
 - 1 SAV
 - 1 SGB
 - 1 Travail Suisse
 - 1 Table Ronde Berufsbildender Schulen
 - 1 swissuniversities
 - 2 SBFI